

Schmerz der Liebe in ganzer Bandbreite

AUFRITT Griesheimer Gesangverein Sängerbund-Germania mit „Was Frauen wünschen und Männer wissen sollten“

GRIESHEIM. Weg vom konservativen Chorcharakter will die Dirigentin Silvia Tollkien das nächste Konzert des Griesheimer Gesangvereins Sänger- bund-Germania zu einem Erlebnis machen und lässt unter dem Motto „Was Frauen wünschen und Männer wissen sollten“ eine ganze Geschichte erzählen.

„Die Leute sollen ergriffen sein“, erklärt die engagierte Chorleiterin Silvia Tollkien, die nunmehr seit drei Jahren beim Griesheimer Gesangverein Sängerbund-Germania mit neuen Ideen und frischen Liedern für Schwung sorgt. Gemeinsam mit Tochter Johanna hat sie für das Konzert am 11. Oktober (Samstag), 19 Uhr, eine Dramaturgie entwickelt, um musikalisch und humorvoll verpackt über die Wünsche der Frauen und „Das Kreuz mit den Männern“ aufzuklären.

Ausgehend von einer Hochzeitsgesellschaft mit den unterschiedlichsten Frauentypen soll es „gefühlsmäßig ganz schön ans Eingemachte gehen“ und der „Schmerz der Liebe“ in seiner ganzen musikalischen Bandbreite präsentiert werden. Diese reicht von Erinnerungen an „Lili Marleen“ und „Oh mein Papa“, über „One Moment in Time“ und „What a Feeling“ bis zu Musikstücken von Georg Friedrich Händel, die von Irrungen und Wirrungen, aber auch von dem Wunder der Liebe erzählen. „Das wird ein richtiges Gefühls-Konzert. Jeder Zuhörer soll



FOTO: GUDDRUN HAUSL

Mit einem Gefühls-Konzert will der Gesangverein Sängerbund-Germania das Publikum begleiten.

etwas zum Lachen, Weinen oder Träumen haben“, verspricht die Chorleiterin, die sowohl Romanikerinnen als auch Emazzen, beste Freundinnen, Blondinen und stolze Frauen zu Wort kommen lassen will. „Natürlich wird auch ein bisschen Sex-Appeal dabei sein“, verrät Silvia Tollkien und fügt hinzu, dass es bei so viel Weiblichkeit natürlich auch schöne Männer zu sehen gebe.

Die Proben laufen auf Hochzug. „Das wird ein richtiges Gefühls-Konzert. Jeder Zuhörer soll nach passenden Kostümen und Accessoires gesucht. Neben den „Sisters in Red Shoes“, die im vergangenen Jahr als „Nonnenchor“ nachhaltig auf sich aufmerksam machten, werden der Gemischte Chor des Sängerbundes-Germania, der „Hochzeitschor Déjà-vu“ und Solisten an dem „etwas anderen Konzert“ im Bürgerhaus Zöllerhannes mitwirken. Für Besucherinnen, die im Hochzeitskleid oder mit einem Schleier erscheinen, halten die Veranstalter eine Überraschung bereit. Noch während der laufenden Proben hat Silvia Tollkien die bevorstehende Veranstaltung geistig bereits abgehakt. „Mein Blick richtet sich bereits auf das nächste Konzert. Die Idee dazu habe ich schon“, verrät sie mit schelmischem Blick. Karten gibt es bei der Parfümerie Florig, in Hofmanns kleinem Bauernmarkt und bei allen Sängern.

Karten gibt es bei der Parfümerie Florig, in Hofmanns kleinem Bauernmarkt und bei allen Sängern.